

## Mit zweierlei Maß gemessen

**Windenergie.** Windkraft ist zur Zeit in aller Munde, das ist gut so. Nun sollen im Hagener Süden etliche 200 Meter hohe Windräder gebaut werden. Über Sinn und Unsinn kann und muss man sachlich diskutieren. Nun stellt sich mir aber die Frage, warum der Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung in einem Windenergieanlagenkonzept vom April 2014 die Ansiedlung von Windkraftanlagen in der Nähe von Golfplätzen ausschließt.

Natürlich habe ich Verständnis dafür, dass sich der gestresste Betreiber dieser Sportart, für deren Ausübung er ein erkleckliches Sümmchen zahlen muss, beim Putten nicht vom Schlagschatten der Rotoren irritieren lassen möchte. Auch das „Apres-Sektchen“ auf der Terrasse des Clubs lässt sich ohne das Brausen der Windmühlen besser genießen.

Aber haben die Anwohner der betroffenen Gebiete, sprich Nahmer, Wesselbach, Holthausen, Dahl usw. nicht dieselben Rechte? Müssen sie hinnehmen, dass das sommerliche Grillen durch eben diese Belästigungen, welche durchaus auch die Gesundheit beeinträchtigen können, gestört wird? Muss man das Blitzen der Flugsicherungsbeleuchtung klaglos jede Nacht hinnehmen? Ich denke nein! Wird hier mit zweierlei Maß gemessen?

**Walter Hengstenberg**  
Hohenlimburg